

Förderprogramm Spezialkulturen Steckbrief

| | |
|--------------------------|--|
| Teilprojekt | 16 |
| Projektbeteiligte | Baselbieter Obstverband: Andreas Itin, über 10 Baselbieter Landwirtschaftsbetriebe |
| Laufzeit | 2016-2019 |
| Ausgangslage | <p>Im Baselbiet bedrohen zwei Schadinsetken die Kirschenkulturen in sehr hohem Mass: die Kirschenfliege (<i>Rhagoletis cerasi</i>) und – erst seit wenigen Jahren - die Krisch-Essigfliege (<i>Drosophila suzukii</i>). Letztere kann Schäden bis zum kompletten Ernteverlust verursachen. Die chemischen Bekämpfungsmöglichkeiten sind unbefriedigend da sie entweder in ihrer Wirksamkeit beschränkt, zu teuer oder ökologisch fragwürdig sind.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Erfahrungen der letzten Jahre im Baselbiet, aber auch in der ganzen Schweiz und den angrenzenden Ländern haben gezeigt, dass mit engmaschigen Insektenschutznetzten eine gute Wirkung gegen die Krisch-Essigfliege (KEF) erzielt werden kann. Ist die Maschenweite gleich 1.3 mm oder kleiner bildet das Netzt eine Barriere für den Zuflug von aussen. Zusätzlich schützt eine Einnetzung auch vor Vogelfrass und der Kirschenfliege. Der beste KEF-Schutz wird erzielt, wenn das seitliche Insektenschutznetzt mit dem Witterungsschutz (Hagelnetz und Regenfolie) kombiniert wird. Obwohl der Einsatz von Insektiziden vorläufig gesetzlich erlaubt ist, sind Einsetzungen im Baselbiet eindeutig zu bevorzugen, da 80 Prozent der Anlagen bereits einen Witterungsschutz besitzen und Einnetzung eine umweltfreundlichere und imagegünstigere Strategie ist. Um die Einnetzungstechnik zur Schädlingsregulierung zu fördern können IP und Bioproduzenten von KEF-anfälligen Kulturen beim Wirtschaftsförderprogramm ein Unterstützungsgebot stellen zur Planung und Finanzierung der KEF-Einsetzung ihrer Kulturen.</p> |
| Projektziele | <ul style="list-style-type: none"> - Im Kantonsgelände die Anwendung der Einnetzungstechnik zur Schädlingsbekämpfung fördern - Verminderung wirtschaftlicher Schäden durch KEF und Kirschenfliege - Große Reduzierung des Einsatzes von Insektiziden - Kontinuierliche Belieferung des Handels mit hochwertig und nachhaltig produzierten Früchten |
| Meilensteine | Über 10 Betriebe konnten von diesem Teilprojekt profitieren und installierten ein Insektenetz in ihrer Obstkultur. |